

Abgase machen krank

Dieselabgase fördern die Aktivität von Blutplättchen und die Bildung von Blutgerinnseln und erhöhen so das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall. Schottische Kardiologen wiesen in einer Studie beide Effekte bei gesunden Männern nach. Sie setzten die Teilnehmer in einer Kammer entweder gefilterter Luft aus oder aber Dieselabgasen in einer Konzentration, wie sie an viel befahrenen Straßen auftritt. Schon bei kurzem Aufenthalt in der Kammer regten die Abgase die Bildung von Blutgerinnseln noch sechs Stunden später um etwa 20 Prozent an. Auch die Aktivität der Blutplättchen, die bei der Blutgerinnung eine wichtige Rolle spielen, stieg deutlich. Dies könne erklären, warum eine Abgasbelastung das Infarktrisiko noch Stunden bis Tage später erhöht. Ob dies auch für Benzinabgase gilt, ist bisher nicht bekannt.

Quelle: Westfälische Nachrichten vom 04.12.2007

Abgase machen krank

Dieselabgase fördern die Aktivität von Blutplättchen und die Bildung von Blutgerinnseln und erhöhen so das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall. Schottische Kardiologen wiesen in einer Studie beide Effekte bei gesunden Männern nach. Sie setzten die Teilnehmer in einer Kammer entweder gefilterter Luft aus oder aber Dieselabgasen in einer Konzentration, wie sie an viel befahrenen Straßen auftritt. Schon bei kurzem Aufenthalt in der Kammer regten die Abgase die Bildung von Blutgerinnseln noch sechs Stunden später um etwa 20 Prozent an. Auch die Aktivität der Blutplättchen, die bei der Blutgerinnung eine wichtige Rolle spielen, stieg deutlich. Dies könne erklären, warum eine Abgasbelastung das Infarktrisiko noch Stunden bis Tage später erhöht. Ob dies auch für Benzinabgase gilt, ist bisher nicht bekannt.

Quelle: Westfälische Nachrichten vom 04.12.2007

[Druckansicht](#)